

## "Pony-Papst" Heinz Bürk gestorben

Geschrieben von: fn-press/ hb/ dl  
Freitag, 20. September 2024 um 15:45

---



### **Er war ein positiv-verrückter für den Ponysport und bisher ohne Beispiel - Heinz Bürk**

(Foto: Equitaris/G. Grömping)

**Bad Wildbad. Der Pferde- und Ponysport trauert um einen seiner engagiertesten Förderer: Am 16. September starb in Bad Wildbad/ Nordschwarzwald der baden-württembergische „Pony-Papst“ Heinz Bürk im Alter von 89 Jahren.**

Mehr als 65 Jahre lang engagierte sich Heinz Bürk ehrenamtlich im Pferdesport. Bereits 1956 organisierte der Architekt und ehemalige Leiter des Stadtbauamtes Bad Wildbad das erste Voltigierturnier in Baden-Württemberg und war in die Leitung des bekannten Reit- und Springturniers in Donaueschingen eingebunden. Ab den 80-er Jahren verschrieb sich Bürk dann der Förderung des Ponysports und betrat damit Neuland im Ländle. 1985 wurde er Pony-Beauftragter des Landesverbandes. Seine Hartnäckigkeit bei der Umsetzung seiner Ideen, sei es bei der Beschaffung von Sponsorengeldern, sei es bei der Initiierung hochkarätiger Ponyveranstaltungen, war schon zu Lebzeiten legendär. Und so tragen nicht nur das Landesjugend- und das Landesponytturnier, die Ponyfachtagung, der Ponytreff Baden-Württemberg und die Einrichtung von Sichtungstagen seine Handschrift, sondern auch Lehrgänge, Serien und hochkarätige Ponyveranstaltungen in Baden-Württemberg.

2009 erweiterte Heinz Bürk sein Engagement für den Ponysport auch über die Landesgrenzen hinaus und war bis 2016 Mitglied der Bundesjugendleitung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für das Ressort Pony-Vielseitigkeit und überraschte seine Mitstreiter immer wieder mit neuen Ideen und scharfsinnigen Analysen, wenn es darum ging, den Ponysport auf gesamtgesellschaftliche Veränderungen einzustellen. „Heinz war ein ganz besonderer Mensch, der in den Ponysport sein ganzes Herzblut gesteckt hat. Er hat nie aufgegeben, wenn er sich etwas vorgenommen hatte und meinte, dass es dem Sport dienen könnte. Und er war hoch erfolgreich darin, Fördermittel für Reiter und Veranstaltungen aufzutun. Die Ponyszene verliert

## **"Pony-Papst" Heinz Bürk gestorben**

Geschrieben von: fn-press/ hb/ dl

Freitag, 20. September 2024 um 15:45

---

mit ihm nicht nur ein echtes Urgestein, sondern eben auch ihren Papst", sagt der ehemalige Bundestrainer der Pony-Vielseitigkeitsreiter, Fritz Lutter. Er war es auch, der 2017 die Laudatio hielt, als Heinz Bürk für seine Verdienste mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet wurde.